

Den ersten Kaffee gab's als Kind

Ralf Hack führt heute einzige Kaffeerösterei in Leipzigs Zentrum

20 bis 30 Kaffeesorten aus fast allen Anbaugebieten der Welt werden in der einzigen Kaffeerösterei im Leipziger Zentrum geröstet und verkauft.

In der Zeitschrift „Öko-Test“ wurden im Frühjahr bundesweit 28 Kaffeemarken getestet und dabei holte vor allem kleine Röstereien, u.a. in Leipzig Bestnoten. Die hauseigene Mischung „Ganos Melange“ vom Kaffee-Kontor Leipzig erhielt das Gesamturteil „sehr gut“. Auch in der Kategorie „Inhaltsstoffe“ gab es „sehr gut“. So was schafft man eigentlich nur mit langjähriger Erfahrung: „Als ich 12 Jahre alt war, hat meine Oma am Kaffeetisch einmal die Kannen verwechselt. In der Malzkaffeekanne war echter Kaffee drin und anders herum. So habe ich zum ersten Mal Kaffee getrunken“, erzählt Geschäftsführer Ralf Hack vom Ganos Kaffee-Kontor & Rösterei am Dittrichring. Gegründet wurde der Laden 1998 von



Ralph Hack mit den rohen grünen Kaffeebohnen, bevor sie geröstet werden. Foto: sad

Gabriele Ulrich, damals als „Kaffee-Kontor Art“ am Wilhelm-Leuschner-Platz. Die Gründerin wollte damit an die Tradition des Kaffees in Leipzig anknüpfen. Das Geschäft mit Kaffee, Schokoladen, Süßigkeiten und Accessoires für die Kaffeezubereitung und Lagerung erinnert bis heute an die Anfänge. Die Idee, Kaffee selbst zu rösten, kam im

Jahr 2000. Das war die Geburtsstunde von Leipzigs einziger Kaffeerösterei in der Innenstadt. Und das Konzept von Gabriele Ulrich kam an. Der Paradiesvogel im Kaffeegeschäft mauserte sich. 2009 öffnete das zweite Geschäft am Dittrichring und hier wird mittlerweile mit der beste Kaffee in Sachsen geröstet.

sad